



*Kritik  
Der Strauß:  
Wenn sie sich  
schon mit  
fremden Fe-  
dern schmük-  
ken, dann soll-  
ten sie sie we-  
nigstens an  
der richtigen  
Stelle tra-  
gen! . . .“*

schaft ist zwar immer unerträglich, aber man könnte vielleicht noch bequemer liegen als hier. Allerdings ist es gar nicht auszudenken, wie schrecklich es wäre, wenn man den Weg umsonst gemacht hätte. Wenn diese denkfaulen Ägypter mehr Grips im Kopf hätten, würden sie nicht jeden Tag den vergeblichen Weg zu uns machen. — Nicht ums Verrecken mach ich's Maul zu! — Nicht ums Verrecken! — “

### Elefantentempel

„Man muß den Menschen ihren Spaß schon gönnen! Es sind eigensinnige Biester, die ihren Willen immer doch durchsetzen. Sie haben so eine Art, es einem beizubringen, auf die es nichts zu erwidern gibt. Sie wollen, daß man mit den Vorderfüßen scharrt, daß man ihnen den Rüssel hinstreckt. Tun wir ihnen den Gefallen, der Klügere gibt nach! . . . Sie wären ganz umgänglich, wenn sie mehr Verständnis für einen aufbrächten. Sie müßten sich doch eigentlich sagen, daß unsereiner auch gern mal Ausgang hätte und nachsähe, was das Gebimmel und Gehupe da jenseits der Mauer be-

deutet. Man möchte doch mal gern ein Bäumche ausreißen oder auf ein paar von ihnen herumtrampeln. Das ist doch wirklich nicht zuviel verlangt. Es sind hier in der Nähe auch allerhand indische Bekannte, mit denen man ein Hühnchen zu rupfen hätte. Familie Tiger zum Beispiel, ich habe sie wohl gerochen! . . .



*Intimer Dialog  
„Lora! Meine süße Lora! . . .“  
„Idiot!“*